

Impressum & Kontakt

Projektpartner

Deutschland:

Bildungsverbund Haustechnik Sachsen-Anhalt e.V.
ZAGG - Zentrum für angewandte Gesundheitsförderung
und Gesundheitswissenschaften

Irland:

Deutsch-Irische Industrie- und Handelskammer

Österreich:

IFA - Internationaler Fachkräfteaustausch

Labitas

Projektkoordinator:

Bildungsverbund Haustechnik Sachsen-Anhalt e.V.
Gustav-Ricker-Str. 62
D-39120 Magdeburg

Tel.: +49 (0)391 6269659

Fax: +49 (0)391 6269643

info@labitas.eu

www.labitas.eu

Qualifizierung im Arbeits- und Gesundheitsschutz
in KMU (Labor et Sanitas)

LEONARDO DA VINCI-Innovationstransferprojekt im
EU-Programm Lebenslanges Lernen 2010-2012

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung
der Europäischen Kommission finanziert.
Die Verantwortung für die Inhalte dieser
Veröffentlichung trägt allein der Verfasser;
die Kommission haftet nicht für die weitere
Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Lebenslanges
Lernen

Interessiert?

Ich habe Interesse, an der Qualifizierung im Arbeits- und Gesundheitsschutz teilzunehmen.
Bitte lassen Sie mir weitere Informationen zukommen oder nehmen Sie Kontakt mit mir auf:

Absender:

Name, Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

IFA - Internationaler Fachkräfteaustausch
Rainergasse 38
A-1050 Wien

Am schnellsten geht's per Telefon: (01) 545 1671 32
Oder schreiben Sie uns eine E-Mail: info@ifra.or.at



Labor et Sanitas

Labitas

**Qualifizierungskonzept
für die berufliche Weiterbildung
im Arbeits- und Gesundheitsschutz
in kleinen Unternehmen**

**Ein Innovationstransferprojekt der
Europäischen Union
im Leonardo-da-Vinci-Programm**

**Labitas ist ein Akronym aus den
lateinischen Worten "Labor" (Arbeit)
und "Sanitas" (Gesundheit).**

Das Projekt

Jeder Unternehmer weiß: der Erfolg des eigenen Betriebes hängt entscheidend von der Arbeitsfähigkeit und Motivation seiner Beschäftigten ab. Deren Gesundheit und Engagement sind das wertvollste Kapital und eine sichere Investition in die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens.

Wir machen Sie fit in Sachen Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz!

„Labitass“ bietet Lösungen, um einen kostengünstigen Arbeits- und Gesundheitsschutz in Handwerksbetrieben mit weniger als 10 Beschäftigten umzusetzen.

Es unterstützt Ihr Unternehmen durch die Qualifizierung Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu betrieblichen Sicherheitsbeauftragten.

Dafür nutzen wir das vom itb - Institut für Technik der Betriebsführung entwickelte Qualifizierungskonzept für einen Nutzenoptimierten und kostenreduzierten Arbeits- und Gesundheitsschutz im Handwerk (NOAH).



Ziel ist es, NOAH international weiter zu entwickeln und für eine EU-weite praktische Anwendung zu erproben.

Ihr Nutzen - unser Ziel

Die Qualifizierung bietet Ihnen:

- Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen, Fachkräften und Dienstleistern
- Beratung durch Experten (u.a. eine Gefährdungsbeurteilung für Ihren Betrieb)
- leicht handhabbare Handlungshilfen
- einen Überblick über die relevanten arbeitschutzrechtlichen Grundlagen
- eine praxisorientierte Anleitung, um den Arbeitsschutz in Ihrem Unternehmen zu systematisieren und rechtssicher zu dokumentieren
- Unterstützung bei der Maßnahmenplanung, die Gesundheit und Sicherheit Ihrer Beschäftigten zu verbessern

Das Ergebnis:

- sichere, gesunde und leistungsfördernde Arbeitsbedingungen
- gesunde und zufriedene Beschäftigte
- eine erhöhte Mitarbeiterbindung
- ein positives Unternehmensimage
- eine effiziente Organisation des Arbeitsschutzes in Ihrem Betrieb
- ein starkes und wettbewerbsfähiges Unternehmen

Die Qualifizierung

Die Qualifizierung besteht aus vier Modulen, die innerhalb eines Jahres 2011/2012 durchlaufen werden. Die Module enthalten theoretische und praktische Elemente. Wir vermitteln Ihnen:



Modul 1:

Merkmale eines umfassenden und handwerksgerechten Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Welche Stärken und welche Handlungsfelder gibt es in Ihrem Betrieb?



Modul 2:

Überblick über die rechtlichen Grundlagen und die Organisation des Arbeitsschutzes.



Modul 3:

IST-Analyse (Gefährdungsbeurteilung) in Ihrem Betrieb. Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeitsschutzes unter Beteiligung aller Beschäftigten.



Modul 4:

Maßnahmen systematisieren, dokumentieren und den (Veränderungs-) Prozess fortentwickeln.

Nutzen Sie die Erfahrungen von Praktikern und bieten Sie Ihren Beschäftigten die Möglichkeit einer beruflichen Weiterentwicklung.